

Bericht vom zweiten Sparringstreff 2004



Der zweite Sparringstreff 2004 wurde wie gewohnt im Landesleistungszentrum der Bayerischen Amateurkickbox Union e.V. in den Räumen des DJK Kersbach ausgerichtet. Doch dieser Samstag war für alle Beteiligten, vor allem auch für die

Ausrichter und Organisatoren Michael Kann und Christian Grupe eine positive Überraschung.



Schon der erste Sparringstreff 2004 im Leichtkontakt-Kickboxen, der auch erstmalig im Semikontakt-Kickboxen statt fand, war schon mit 34 Teilnehmern relativ ausgebucht. Zum zweiten Sparringstreff fanden sich jetzt über 45 Teilnehmer aus ganz Bayern ein!



Im Semi- und Leichtkontakt-Kickboxen waren erfolgreiche Wettkämpfer wie Daniel Händel, Axel Geier, und Kai Becker mit von der Partie. Sogar der amtierende Profiweltmeister im Vollkontakt-Kickboxen, Sven Kirsten nutzte

die Gelegenheit zum Sparring.

Nach einem knackigen "Warum Up" geleitet vom ehemaligen Europameister im Vollkontakt-Kickboxen Rudolf Kainer, bereiteten sich alle Teilnehmer auf das Sparring mit dem Anlegen der Schutzausrüstung vor. Auch hier wurde wie gewohnt auf die richtige und komplette Schutzausrüstung geachtet um die Teilnehmer vor Verletzungen zu schützen. Das Sparring wurde in einer



Kampfzeit von zwei Minuten und einer Pausenzeit von einer Minute abgehalten.

Hier zeigten die Wettkämpfer, aber auch Einsteiger das die Vereine in Bayern über einen sehr hohen Trainings- und Ausbildungsstandard verfügen. Nach ca. 16 Sparringsrunden neigte sich auch dieser Sparringstreff dem Ende zu.



Wieder mal eine gelungene Veranstaltung –

Veranstalter und Teilnehmer waren
mehr als zufrieden!

Bild Nr. 0280 und 0272 zeigen den Profi WM bei einem lockeren Fun-Sparring
mit dem jüngsten TN in der Runde - dem Sohn von Robert Schunk aus
Strullendorf

